

#liebegewinnt

10. Mai 2021

Segnungsgottesdienste für Liebende

#liebegewinnt – Segnungsgottesdienste

Über 70 Segnungsgottesdienste für Paare, die sich lieben, finden deutschlandweit am und um den 10. Mai statt. Dabei wird allen Paaren der Segen gespendet, die ihn in einem Gottesdienst wünschen.

76 Kirchorte (Stand 30.04.) beteiligen sich bei den Segnungsgottesdiensten, die um den 10. Mai in ganz Deutschland gefeiert werden. Sie sind eine Reaktion auf die „Nota“ der römischen Glaubenskongregation, die am 15. März noch einmal die katholische Position zur Segnung homosexueller Paare bekräftigte mit dem Hinweis, Gott könne Sünde nicht segnen.

#liebegewinnt wurde initiiert von Menschen aus 10 Gemeinden in ganz Deutschland, darunter Priester, Diakone, Pastoral- und Gemeindereferent:innen sowie Ehrenamtliche. Informationen zu den Gottesdiensten und zu den Beweggründen finden sich unter www.liebegewinnt.de

Der Initial-Post in den Sozialen Medien (Facebook) hatte folgenden Text:

Am 15.03.2021 sagte die römische Glaubenskongregation einmal mehr „Nein“ zu Segnungsfeiern für gleichgeschlechtliche Paare. „Wir segnen nicht die Sünde“ – das ist ein Schlag ins Gesicht für Menschen weltweit, die z.T. ein Leben lang um ihre Art zu lieben ringen und dafür lange genug diskriminiert wurden – auch von der Kirche. Es ist auch ein Schlag ins Gesicht für alle Seelsorger:innen und Theolog:innen, die Menschen in entscheidenden Situationen ihres Lebens den Segen Gottes zusagen, den Gott allein schenkt. Zur Realität dieser Kirche gehört bislang, dass eine Segensfeier für homosexuelle Paare und für Menschen, die nach einer zerbrochenen Ehe sich neu verlieben, meist heimlich passieren muss. Ein Segen durch die Hintertür jedoch ist beschämend – für die zu Segnenden und für die Kirche.

Daher: Am 10. Mai ist laut ökumenischem Heiligenlexikon einer der Gedenktage des Noah. Er ist in der Bibel der Stammvater aller Geschlechter. Gott sandte ihm den Regenbogen als Zeichen seines Bundes. Der Name Noah bedeutet übersetzt: der Ruhe Bringende, der Tröster.

Wir laden zum 10. Mai 2021 oder um den 10. Mai 2021 herum ein, mit vielen kreativen Zeichen sichtbar zu machen, wie sehr viele Menschen in der Kirche die bunte Vielfalt der verschiedenen Lebensentwürfe und Liebesgeschichten von Menschen als Bereicherung und Segen empfinden. Und wir laden ein, in zahlreichen Gottesdiensten Gottes Segen für alle

Liebenden zu erbitten und ermutigen, an vielen Orten zu einem Segensgottesdienst einzuladen. Paare, die hieran teilnehmen, sollen den Segen bekommen, den Gott ihnen schenken will – ganz ohne Heimlichkeit.

Der Titel „Liebe gewinnt“ stammt von einem gleichnamigen Lied der Kölner Band „Brings“. Diese wird in der kommenden Woche eine Neuauflage ihres Musikvideos veröffentlichen, in dem Regenbogenfahnen gezeigt werden, die seit dem 15. März deutschlandweit vor Kirchen gehisst wurden. Rund 250 Dateien wurden für die „Rainbow-Edition“ des Liedes „Liebe gewinnt“ aus ganz Deutschland eingesandt – eine Auswahl wird im Video zu sehen sein.

Zusätzlich spielen „Brings“ bei dem Segnungs-Gottesdienst am 10. Mai in St. Agnes Hamm. Dort wird neben der WDR-Moderatorin Yvonne Willicks ebenso Birgit Mock im Gottesdienst die Fürbitten sprechen. Mock leitet gemeinsam mit Bischof Helmut Dieser aus Aachen das Forum zum Thema „Sexualität und Partnerschaft“ des Synodalen Wegs. Mock und Dieser hatten am 27. März eine von mehr als 2.600 Seelsorger:innen unterzeichnete Unterschriftenliste entgegen genommen. Die kirchlichen Mitarbeiter:innen hatten damit ihre Bereitschaft bekundet, trotz der römischen Intervention gleichgeschlechtliche Paare zu segnen. Ebenso in Hamm wird ein kirchlicher Mitarbeiter, der seit Jahren in einer gleichgeschlechtlichen Partnerschaft lebt, ein Glaubenszeugnis abgeben. Der Gottesdienst wird live gestreamt auf:

https://www.youtube.com/channel/UC_liWrmhhWfpKUHETKvtTvg

Die Corona-Situation setzt der Gestaltung von Segnungsgottesdiensten klare Grenzen. So werden einzelne Gottesdienste ausschließlich online stattfinden, als Videokonferenz-Gottesdienst, andere werden gestreamt. Die jeweiligen Feierformen sind dokumentiert unter www.liebegewinnt.de.

Da die Segensfeier ein intimer Moment ist für die zu Segnenden bitten die Initiator:innen Medienvertreter:innen um Verständnis, wenn einzelne Gemeinden auf der Homepage ausdrücklich bitten, von einer Berichterstattung vor Ort abzusehen.

Anfragen zur Berichterstattung werden gerne beantwortet unter info@liebegewinnt.de

Paare, die einen Segen wünschen, können sich noch bis zum 07.05. melden bei segnen@liebegewinnt.de – das Team sorgt nach bestem Gewissen um Vermittlung.

Die Initiator:innen:

Jens Ehebrecht-Zumsande, Hamburg / Jörg Hagemann, Münster / Ursula Hahmann, Aachen / Burkhard Hose, Würzburg / Stefan Jürgens, Ahaus / Carsten Leinhäuser, Winnweiler / Prof. Dr. Hubertus Lutterbach, Osnabrück / Maria 2.0 Rheinland / Bernd Mönkebüscher, Hamm / Armin Nagel, Konstanz / Christian Olding, Geldern / Gertrude Knepper, Bochum-Wattenscheid / Christoph Simonsen, Mönchengladbach / Dr. Hans-Werner Thönnies, Bochum-Wattenscheid